

## Liebe Jugendredakteure,

den meisten Menschen wird erst bewusst, wie wichtig die Gesundheit ist, wenn sie oder ihre Angehörigen krank werden. Dann greift die Krankenversicherung und bezahlt alle notwendigen Behandlungen. In kaum einem anderen Land haben Patienten so schnell Zugang zu medizinischem Fortschritt wie in Deutschland - und das unabhängig von Alter, Geldbeutel und Wohnort. Wir können zurecht stolz sein auf unser Gesundheitswesen, das zu den besten der Welt gehört.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir viel angepackt: Von der besseren Unterstützung für Pflegebedürftige und ihre Familien, über mehr Hygiene- und Pflegepersonal im Krankenhaus bis hin zur stärkeren Nutzung der Chancen von Telemedizin. In einer älter werdenden Gesellschaft gewinnt auch die Gesundheitsförderung an Bedeutung. Ein wichtiges Thema bleibt zudem die gute



Versorgung mit Ärzten in ländlichen Regionen. Deshalb geht es beim »Masterplan Medizinstudium 2020«, der die Studenten noch besser auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet, auch um die Stärkung der Allgemeinmedizin. Insgesamt muss es darum gehen, noch mehr junge Menschen für einen Beruf im Gesundheits- und Pflegebereich zu begeistern und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen am 2. Juni 2017 zu diskutieren.

**Hermann Gröhe**  
Bundesminister für Gesundheit

## Projektbüro Jugendpresstag

Saarlandstr. 32  
87437 Kempten

Fax: (08 31) 52 63 22 97

vorstand@  
jugendmedienzentrum.de



## Gesundheitspolitik in Deutschland

### Aufgaben des Bundesgesundheitsministeriums

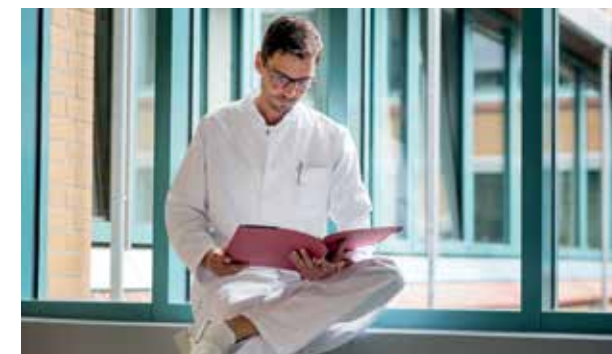
Das Bundesministerium für Gesundheit gestaltet die Gesundheitspolitik für 83 Millionen Menschen in Deutschland. Die gesetzliche Krankenversicherung und die Pflegeversicherung sind die wichtigsten Bereiche und zentraler Teil der sozialen Sicherung in Deutschland. Dies immer weiter zu entwickeln, für mehr Qualität, besseren Service, gute Versorgung sowie nachhaltige Finanzierung, bleibt eine ständige Aufgabe.

### Sicher und umfassend

Die Gesundheitsversorgung in Deutschland hat ein hohes Niveau. Rund 1.950 Krankenhäuser und mehr als 370.000 Ärztinnen und Ärzte stellen eine gute medizinische Versorgung sicher. Der Gesundheitsbereich mit mehr als 5,3 Millionen Beschäftigten ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Von den Gesundheitsausgaben von insgesamt rund 330 Milliarden Euro fallen über 220 Milliarden Euro bei den gesetzlichen Krankenkassen an.

### Herausforderungen der Zukunft

Damit in einer älter werdenden Gesellschaft auch die nachkommenden Generationen eine gute medizinische Versorgung erhalten, müssen heute die Weichen gestellt werden. Dazu gehört der schnelle Zugang aller Bürger zu medizinischem Fortschritt und einer hochwertigen aber auch bezahlbaren Gesundheitsversorgung unabhängig von Alter und Einkommen. Immer wichtiger wird Prävention.



## Hintergrund

### Die Jugendpresse

Mehr als 10.000 Schülerzeitungsredakteure und junge Journalisten sind in den Mitgliedsverbänden des Jugendmedienzentrum Deutschland e.V. organisiert. Die Verbände unterstützen Dich durch Seminare, den Jugend-Presseausweis und kostenlose Beratung bei Deiner Medienarbeit. Sie öffnen jungen Journalisten viele Türen und helfen beim Einstieg in die Medienkarriere.

### Die Organisation

Die Veranstaltung beginnt mittags in Berlin. Gleich nach Deiner Ankunft freut sich Bundesminister Hermann Gröhe auf eine spannende Diskussion. Anschließend haben wir einen Fototermin mit dem Minister vereinbart. Nach dem Mittagsimbiss fahren wir zum Robert Koch-Institut. Dort werden für die Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt, um die Risiken von Krankheiten zu erforschen und die Gesundheit zu schützen.

### Deine Anreise

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen journalistischen Bericht über die Veranstaltung oder das Thema Gesundheitspolitik veröffentlichen, erstatten wir die Fahrtkosten (2. Klasse). Den maximalen Betrag für die Anreise von deinem Heimatort findest Du in der Anmeldebestätigung. Überwiesen wird der Betrag, sobald uns die Fahrkarten (Einsendeschluss 20.06.2017) und später der veröffentlichte Beitrag vorliegen.

## Anmeldeformular

Ja, ich möchte am Jugendpresstag am 2. Juni 2017  
teilnehmen und mich dafür verbindlich anmelden!

Redaktion: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Abfahrts-Bahnhof: \_\_\_\_\_

männlich  weiblich

Ich bin noch nicht journalistisch tätig

Ich habe eine  Bahncard 25  Bahncard 50

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (ggf.  
des Erziehungsberechtigten)

### Teilnahme-Bedingungen

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden alle folgenden Bedingungen für die Teilnahme an dem am 2. Juni 2017 stattfindenden Jugendpresstag anerkannt.

- 1) Die Anmeldung wird gültig durch die Teilnahmebestätigung.
- 2) Eine Haftung oder Aufsicht kann seitens der Veranstalter nicht übernommen werden. Die Veranstaltung beginnt und endet in Berlin. Die Anreise ist nicht Teil der Veranstaltung.
- 3) Beim Jugendpresstag ist den Anweisungen des Personals der Veranstalter Folge zu leisten.
- 4) Der Teilnehmer verpflichtet sich, am Veranstaltungsprogramm in allen Bestandteilen teilzunehmen. Die Veranstalter behalten sich Programmänderungen vor.
- 5) Bei Missachtung der Teilnahmebedingungen oder Nichtbefolgung von Anweisungen des Personals der Veranstalter kann der Teilnehmer ohne Kostenerstattung vom Jugendpresstag ausgeschlossen werden.
- 6) Bedingung für die Fahrtkostenerstattung maximal bis zum in der Anmeldebestä-

- tigung mitgeteilten Betrag ist, dass die Originalfahrkarten bis zum 20.06.2017 bei uns eingereicht werden. Auszahlen können wir den Betrag, sobald Du uns den veröffentlichten, journalistischen Beitrag über die Veranstaltung bzw. das Thema Gesundheitspolitik geschickt hast.
- 7) Die Veranstalter erhalten das Recht, ohne besondere Vergütung das während der Veranstaltung entstandene Bild- und Tonmaterial der Teilnehmer zu senden oder senden zu lassen, aufzuzeichnen, zu vervielfältigen und zu archivieren, sowie dieses selbst oder durch Dritte auszustrahlen und in den Bereichen der Print-, Online- und audiovisuellen Medien zu nutzen. Die Berechtigung ist zeitlich und räumlich unbeschränkt.
  - 8) Mit der Anmeldung erklärst Du Dich mit der Erhebung und Speicherung Deiner Daten einverstanden. Deine Daten werden zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung gespeichert und elektronisch verarbeitet. Unter [vorstand@jugendmedienzentrum.de](mailto:vorstand@jugendmedienzentrum.de) kann die Einwilligung in die Speicherung widerrufen werden.



## Highlights

### Der Minister im Gespräch

Hermann Gröhe ist seit Dezember 2013 Bundesminister für Gesundheit. Zuvor war er Generalsekretär der CDU Deutschlands tätig. Der Jurist gehört dem Deutschen Bundestag seit 1994 an, er vertritt den Wahlkreis Neuss I in Nordrhein-Westfalen. Gröhe ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Beim Jugendpresstag stellst Du dem Minister Deine Fragen und erfährst aus erster Hand, wie Gesundheitspolitik funktioniert. Das exklusive Gespräch ist das perfekte Thema für die nächste Ausgabe Deiner Zeitung. Dazu bekommst Du ein exklusives Foto von Dir mit Bundesminister Hermann Gröhe.

### Berlin erleben

Nach dem offiziellen Programm kannst Du Dir Zeit nehmen, um die deutsche Hauptstadt zu erkunden. Einmal durchs Brandenburger Tor gehen? Ein Bummel über die Friedrichstraße? Die pulsierende Hauptstadt erleben? Das alles ist möglich, denn die meisten Sehenswürdigkeiten liegen nur wenige Minuten entfernt.

### Kontakte knüpfen

Beim Jugendpresstag triffst Du neben dem Minister und seinem Team 50 junge Journalistinnen und Journalisten aus allen Teilen des Landes, die sich genau wie Du für Gesundheitspolitik interessieren. Das ist die ideale Grundlage für gemeinsame Projekte und um neue Freundschaften zu knüpfen.



# Jugendpresstag Gesundheitspolitik

## 2. Juni 2017 in Berlin